

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Beirates für Migration und Integration**  
**von Ludwigshafen am Rhein**

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, den 29.09.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	15:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	16:35 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaus, Stadtratssaal

## **Anwesend waren:**

### SPD

Cem Cantekin  
Hatice Yilmaz  
Antonio Priolo  
Georgios Vassiliadis  
Baris Yilmaz  
Birsal Akdeniz  
Dilan Akpinar  
Osman Gürsoy  
Ursula König

### CDU

Joannis Choroisis  
Dr. Reinhard Herzog  
Maria Chatzis  
Wolfgang Leibig  
Barbara Moschopoulos

### DIE GRÜNEN

Ibrahim Yetkin  
Nesrin Akpinar

### FDP-Stadtratsfraktion

Jörg Matzat

### DIE LINKE

Sabine Gerassimatos

### ALFA-Fraktion Ludwigshafen

Andreas Hofmeister

### Türkische Liste

Musa Koc  
Akin Sabah

### NCK, Kurd. Gemeinschaftszentrum

Mehmet Ali Atay  
Fatma Yavuz

### Schriftführer/in

Petra Schulte

## **Entschuldigt fehlten:**

### SPD

Serhat Arel  
Hayat Erten  
Ertan Kurt  
Chrysi Ntoutsia

CDU

Ahmet Ay  
Ioannis Chorozis

DIE LINKE

Gionathan Lo Mascolo  
Dr. Liborio Ciccarello  
Domenico Dangelo

FWG

Paolo Pucci

## Tagesordnung:

1. Das neue Integrationsgesetz  
Vorlage: 20163320
2. Vorstellung der jüdischen Kultusgemeinde Rheinland-Pfalz mit Schwerpunkt Ludwigshafen  
Vorlage: 20163321
3. Informationen der Verwaltung  
Vorlage: 20163322
4. Informationen des Vorsitzenden  
Vorlage: 20163323
5. Anfrage der SPD-Fraktion im BMI  
Vorlage: 20163324

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Beirat für Migration und Integration war beschlussfähig.

## Protokoll:

### zu 1 Das neue Integrationsgesetz

Das Integrationsgesetz, die Verordnung zum Integrationsgesetz und die Vierte Verordnung zur Änderung der Beschäftigungsverordnung vom 31. Juli 2016 wurden am 05. August 2016 im Bundesgesetzblatt verkündet (BGBl. I S. 1939, S. 1950 und S. 1953). Herr Fuchs, Bereichsleiter der Ausländerbehörde, und Herr Matthes, Bereich Steuerung Grundsatzwesen, berichten über die wesentlichen Änderungen.

Der Beirat für Migration und Integration möge den Bericht zur Kenntnis nehmen.

### Beschluss:

Kenntnis genommen-----

### zu 2 Vorstellung der jüdischen Kultusgemeinde Rheinland-Pfalz mit Schwerpunkt Ludwigshafen

Die Jüdische Kultusgemeinde der Rheinpfalz ist die Rechtsnachfolgerin aller Jüdischen Gemeinden im Verwaltungsbezirk Pfalz. Die Gemeinde ist für jeden offen: für Juden, um ihr religiöses und kulturelles Erbe auszuleben und für nicht Juden für Information, Aufklärung und Veranstaltungen, die für mehr Verständnis, interkulturelles Dialog und Toleranz sorgen. In Ludwigshafen bestand eine jüdische Gemeinde bis 1940. Ihre Entstehung geht in die Zeit Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. Die Gemeinde wird von Marina Nikiforova, Geschäftsführerin der Gemeinde, und Nadja Coors vorgestellt.

Der Beirat für Migration und Integration möge die Darstellung zur Kenntnis nehmen.

**Beschluss:**

Kenntnis genommen-----

**zu 3      Informationen der Verwaltung**

Frau Jalonen informiert.

Der Beirat für Migration und Integration möge die Informationen zur Kenntnis nehmen.

**Beschluss:**

Kenntnis genommen-----

**zu 4      Informationen des Vorsitzenden**

Herr Cantekin informiert.

Der Beirat für Migration und Integration möge die Informationen zur Kenntnis nehmen.

**Beschluss:**

Kenntnis genommen-----

**zu 5      Anfrage der SPD-Fraktion im BMI**

die SPD Fraktion im Beirat für Migration und Integration stellt für die o.g. Sitzung folgende Anfrage zum Thema Ausländerbehörde:

- *Gibt es ein Konzept, um die interkulturelle Öffnung der Ausländerbehörde zu betreiben? Wenn ja, was beinhaltet es?*
- *Gibt es Modellprojekte zur interkulturellen Öffnung? Wenn ja, welche und mit welchem Vorsatz?*
- *Was wurde seit der letzten Veränderung seit 2012 (Änderung des Terminvergabesystems) in der Ausländerbehörde an strukturellen, organisatorischen oder personellen Veränderung vorgenommen, um die interkulturelle Öffnung und Effektivität der Ausländerbehörde voran zu treiben?*
- *Welches Beschwerdemanagement wird in der Ausländerbehörde betrieben.*
- *Wie lange ist die durchschnittliche Verweildauer von Bediensteten in der Ausländerbehörde seit 2012? Ist ein Rotationsverfahren vorgesehen oder beabsichtigt?*

**Beschluss:**

Wurde schriftlich beantwortet-----

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um 16:35 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.10.2016

---

Petra Schulte  
Schriftführerin

---

Cem Cantekin  
Vorsitzender